



Danke für Ihr Vertrauen ... • Solide: UDI Energie FESTZINS IX • SAB Wind FESTZINS III-2



Georg Hetz
Geschäftsführer

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sollten öfter miteinander reden: über Dinge, die uns gefallen ... über Sachen, die uns ärgern ... über Umstände, die wir verändern wollen ... über gute Erfahrungen, die wir teilen möchten.

Dieser Blickpunkt gibt hierzu reichlich Gelegenheit und Ansätze. Nutzen Sie doch mal den Moment, wenn Ihr Nachbar sich über die Ölpreise aufregt, und beginnen Sie ein Gespräch über Erneuerbare Energien. Beziehen Sie Stellung, wenn in Ihrer Tageszeitung einseitig über Kohlekraftwerke berichtet wird. Legen Sie Ihr Geld nur noch da an, wo es auch ökologisch sinnvoll für Sie arbeitet. Erzählen Sie Ihren Freunden, warum Sie Kunde bei UDI sind. Und: Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie noch ganz andere Anregungen haben.

Ich wünsche Ihnen einen „energiereichen“ Frühsummer!

Ihr

Die Ära der Kohlekraft geht zu Ende

Wir können uns freuen: Wenn im Juni das Atomkraftwerk Grafenrheinfeld vom Netz geht, gibt es in Deutschland nur noch acht aktive Kraftwerke, die mit gefährlicher Kernenergie betrieben werden. Bis 2022 soll dann auch der letzte Atommeiler stillgelegt sein.

Weniger erfreulich: Deutschlands Kohlekraftwerke produzieren Höchstmengen an schmutzigem Strom und zählen zu Europas größten Umweltverschmutzern. Laut einer Auswertung der EU-Kommission vom April 2014 sind unter den zehn klimaschädlichsten Anlagen fünf deutsche Braunkohlekraftwerke. Damit ist die deutsche Kohleindustrie für mehr als die Hälfte der 212 Mio. Tonnen CO₂ verantwortlich, die von den schmutzigen Spitzenreitern jährlich ausgestoßen werden. Höchste Zeit, dass die Ära der Kohlekraft zu Ende geht – sie ist in der Tat ein Fossil. Im Gegensatz dazu ist die junge Geschichte der Erneuerbaren Energien (EE) ein modernes Erfolgsmodell. In nur 20 Jahren hat sie es schon auf einen Energieanteil von fast 30 % gebracht!

Angeblich stehen jetzt aufgrund der von Wirtschaftsminister Gabriel eingeforderten Klimaschutzabgabe in der Kohleindustrie 100.000 Stellen

auf dem Spiel. Obwohl Experten diese Zahl für deutlich zu hoch einschätzen, ging ein Sturm der Entrüstung durch Medien und Politik. Aber wer spricht von den über 370.000 Arbeitsplätzen in der EE-Branche, die bisher neu entstanden sind? Zum Glück gibt es auch unter Politikern engagierte Stimmen pro EE. Aktuell wurde Bundesminister Gabriel aufgefordert, neue Hürden, wie die Pflicht zur Direktvermarktung oder die kostenintensiven Ausschreibungsverfahren, wieder zu beseitigen. Auch die Bürger setzen sich enorm ein: über Zivilorganisationen, Gespräche, Briefe und Veranstaltungen sowie durch Beteiligungen an Ökofonds. Es wird immer deutlicher: Die Energiewende ist schon lange im Gang und lässt sich nicht mehr aufhalten!



Danke für Ihr Vertrauen und empfehlen Sie uns weiter!



„Stammkunden“ – was für ein schönes Wort! Welche Firma freut sich nicht über zufriedene Kunden, die über viele Jahre hinweg bleiben ... Wortwörtlich bilden diese treuen Kunden einen starken Stamm, auf dem das Unternehmen fest und sicher ruhen kann.

Ruhen – aber nicht ausruhen! So wird sich auch UDI nicht ausruhen auf der erfreulichen Tatsache, dass 80 % aller Anleger, die uns 2014 ihr Vertrauen schenkten, schon zum wiederholten Male bei UDI investierten. Das hat auch seine guten Gründe. So zahlten wir z. B. Ende 2014 allen Anlegern im UDI Solar FESTZINS I ihre Gelder wie vereinbart in voller Höhe zurück. Die ebenfalls versprochenen hohen Zinsen bekamen sie natürlich ebenfalls ausbezahlt.

Und was für ein Vertrauensbeweis, als nach nur drei Monaten über 60 % dieser Anleger ihr Geld wieder neu bei uns investiert hatten! Dafür sagen wir ganz herzlich Danke.

Wir versprechen Ihnen, dass wir auch künftig an der Umsetzung solide gerechneter Projekte und Ökokraftwerke arbeiten werden, Ihnen einen umfassenden Kundenservice bieten und unserer Linie treu bleiben werden. Das dürfen unsere mittlerweile 15.000 Kunden zu Recht erwarten!

So stehen wir weiterhin ein für Offenheit und Nachhaltigkeit, für unsere Verantwortung in Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz, für saubere Energieerzeugung und für mehr Energieeffizienz. Kurz und gut: für eine lebenswerte Zukunft ohne Ausbeutung von Mensch, Tier und Natur.

Diese Ziele lassen sich nur gemeinsam mit Ihnen erreichen. So tragen auch Sie regelmäßig dazu bei, dass unser Kundenstamm stetig wächst. Ihre Weiterempfehlung wissen wir sehr zu schätzen. Lassen Sie bitte auch künftig andere an Ihren guten Erfahrungen teilhaben. Ein lohnender Weg hierzu ist die UDI-Freundschaftswerbung.

„Sieben auf einen Streich“ stand auf dem Gürtel des tapferen Schneiders. Wie gut, dass keiner wusste, dass er statt der sieben Räuber nur sieben Fliegen auf seinem süß duftenden Beerenmusbrod erledigt hatte ...

Aber wer weiß, was Ihnen so alles mit ein paar Gläsern leckerem, süßem Aufstrich einfallen würde: Stundenlang im Bett frühstücken? Ein paar liebe Freunde zum Brunch einladen? Oder eine Marmelade-Party veranstalten? Worauf immer Sie Lust haben – vielleicht haben Sie ja bald die Gelegenheit dazu. Machen Sie doch einfach mit bei unserem neuen UDI-Freundschaftstipp. Es gibt gerade eine „süße“ Neuerung für Sie! Der Ablauf ist denkbar einfach und heißt auch hier „Sieben auf einen Streich“:

1. Sie sind mit uns und unseren Produkten zufrieden.
2. Sie haben Freunde oder Bekannte, denen Sie davon erzählen möchten.
3. Sie verwenden dafür einfach den beigefügten Antwortcoupon und teilen uns darauf die Adressen mit.
4. Wir senden umgehend unsere Anlageinformationen an diese Adressen.
5. Ihre Bekannten sind von Ihrem Tipp und unseren Angeboten ebenfalls angetan und entscheiden sich erstmalig für die Geldanlage bei UDI.
6. Sie erhalten „Sieben auf einen Streich“: einmal 75 Euro sowie sechs Mal „Sommer im Glas“, einen leckeren, fränkischen Bio-Fruchtaufstrich.
7. UDI pflanzt für jede Zeichnung einen neuen kleinen Baum.

Nutzen Sie einfach den Antwortcoupon oder gehen Sie online unter www.udi.de.

Festzinsen von 4 % bis 7,5 % jährlich, solide erwirtschaftet

Die Sparzinsen sind historisch niedrig. Für Tagesgeld gibt es, wenn man Glück hat, noch 0,7 % p. a. Ähnlich sind die Zinsen auf Sparkonten oder Festgeld. Dagegen freuen sich Anleger, die in UDI-Zinspapiere investiert haben, seit Jahren über 4 %, 5 % oder 6 % Zinsen. In Gesprächen mit Anlegern werden wir häufig gefragt: „Wie könnt Ihr eigentlich diese hohen Zinsen zahlen, wenn es bei Banken unter 1 % gibt?“

Wie macht UDI das?

Georg Hetz kann diese Frage gut nachvollziehen. „Der grundlegende Unterschied ist: Zinssätze bei Banken orientieren sich am Leitzins der Europäischen Zentralbank. Dabei geht es ja um reinen „Geldhandel“ – die Banken nehmen Gelder herein und leihen sie wieder aus. Bei UDI dagegen werden die Anlegergelder in Ökokraftwerke investiert. Also in konkrete Biogasanlagen, Windparks und Solarprojekte.“

Genaue Kalkulation jedes Projekts

„Wir können unter verschiedenen Angeboten die geeignetsten Ökokraftwerke aussuchen“, so Hetz weiter. „Langfristige Verträge werden geschlossen, Ertragsgutachten erstellt, reale Vergleichswerte herangezogen – damit sind die Kosten und zukünftigen Erträge realistisch abschätzbar. Für die Erwirtschaftung der Erträge ist dann das jeweilige Projekt verantwortlich.“

Jedes Festzinspapier individuell und neu kalkuliert

Diese Kalkulationen anhand der enthaltenen Projekte erfolgen für jedes neu aufgelegte Festzinspapier unabhängig und individuell – so auch für die nunmehr neunte Auflage des klassischen UDI Energie FESTZINS.

Anhand der erwarteten Einnahmen und Kosten je Jahr und je Projekt wird dann eine Gesamtkalkulation erstellt.



Und danach daraus die möglichen Zinszahlungen errechnet. Das erklärt auch die unterschiedlichen Zinshöhen je nach Festzinspapier. Es hängt immer von den enthaltenen Projekten und deren Rentabilität ab.

Basis Ökokraftwerke

Mehrere Projekte sind im UDI FESTZINS IX enthalten, darunter Biogasanlagen mit Strom- und Wärmeerzeugung oder Biogasdirekteinspeisung. Auch die anfallende Wärme wird ertragreich verkauft. So setzen Sie mit diesem Festzinspapier „auf mehrere Pferde“: Einspeisevergütung nach EEG sowie Direktverkauf der erzeugten Energie. Ein rundum überzeugendes Konzept! „Genau deshalb können wir so schöne Zinsen an Sie als Anleger zahlen“, freut sich Georg Hetz.

Quasi eine 1-Jahres-Geldanlage

Der besondere Charme dieses Festzinspapiers: die Laufzeit. Sie haben innerhalb der ersten 4½ Jahre zwei Ausstiegsmöglichkeiten, danach sogar jährlich. Bleiben Sie dabei, so legen Sie sich also immer nur für 1 Jahr fest – und der Zinssatz steigt ...

Die Details des UDI Energie FESTZINS IX (alle Angaben lt. Plan):

- ▶ Feste Zinsen, steigend über die Laufzeit: von 4 % bis auf 7,5 % p. a.
- ▶ Mindestlaufzeit nur knapp 2½ Jahre, bis 31.12.2017
- ▶ Danach Ausstieg nach weiteren 2 Jahren, anschließend jährlich möglich
- ▶ Rückzahlung zu 100 % – egal zu welchem Ausstiegszeitpunkt
- ▶ Längste Laufzeit 11½ Jahre
- ▶ Sichere Grundlage: im Falle einer Krise können die finanzierten Ökokraftwerke weitgehend wertstabil veräußert werden

Interessiert am UDI Energie FESTZINS IX? Bestellen Sie sich Ihren Prospekt per Antwortcoupon oder online unter www.udi.de.

Wo der Wind weht und die Zinsen fließen: bis zu 7 % p. a.



Es war einmal ...

... ein kleines, tatkräftiges Team von Windkraftexperten. Sie entdeckten Landschaften und Dörfer in Deutschland, wo der Wind stark und unbehindert weht. Und die Gemeinden geringe Einkünfte hatten, weil es eben dort außer Wind und Landschaft wenig gab ... Also baute das Team viele, viele Windkraftanlagen. Und die Einwohner freuten sich, weil jetzt neue Einnahmen in ihre Gemeinden kamen. So hatten beide ihren Vorteil und lebten glücklich weiter.

Nein, das ist kein Märchen, sondern gelebte Realität: In Giersleben (Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt) und Rohrshiem (nördlich von Wernigerode im Harzvorland) sind in den letzten Jahren einige Windparks unter der Regie des SAB WindTeams entstanden. An der langfristigen Finanzierung dreier dieser Windparks können sich nun auch Anleger rentabel beteiligen. Ihr Vorteil: alle drei Windparks, mit insgesamt acht Windkraftanlagen des deutschen Marktführers ENERCON, sind bereits seit Monaten in Betrieb. Und produzieren eifrig Strom.

Zweite Tranche, gleiche Vorteile

Im Mai startet nun die lange erwartete zweite Tranche des beliebten Festzinspapiers der SAB Windteam GmbH.

Die Windexperten von SAB haben die Windparks Blaue Warthe I und III sowie Rohrshiem gebaut und in Betrieb genommen. Nun möchte SAB sie auch dauerhaft betreiben. Die Anlegergelder fließen in die langfristige Finanzierung der Parks. Der nötige Anteil Fremdkapital dazu kommt von der WGZ Bank (Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank). Die entsprechenden Verträge sind bereits geschlossen!

Das besondere Plus: Erfahrungswerte aus dem Betrieb der drei Windparks liegen schon vor. So kann SAB gut und genau kalkulieren.

Gute Entscheidungen beruhigen ...

Kennen Sie das auch? Kaum hat man sein Geld gut angelegt, ist es schon wieder fällig. Und man muss sich erneut auf die Suche nach guter Rendite machen, und hat die Arbeit mit der Neuanlage ... Beim SAB Wind FESTZINS III-2 entscheiden Sie sich einmal, und haben dann für maximal 11 Jahre Ruhe. Und gute Zinsen! Schon nach 5 Jahren können Sie das erste Mal aussteigen. Oder dabei bleiben – denn die Zinsen steigen über die Laufzeit an. Alle 2 Jahre können Sie sich neu entscheiden: weitermachen bei steigenden Zinsen, oder kündigen, weil Sie das Geld (gern auch Teilbeträge) anderweitig benötigen. Im 11. und letzten Laufzeitjahr steigt der Zins nochmals, auf 7 %.

Alle Vorteile beim SAB Wind FESTZINS III-2:

- ▶ Hohe Zinsen: von 4 % steigend bis auf 7 % p. a. (laut Plan)
- ▶ Überschaubare Laufzeit: max. 11 Jahre, bis 31.12.2026 (laut Plan)
- ▶ Flexibilität: erster Ausstieg nach rund 5 Jahren möglich, danach alle 2 Jahre
- ▶ Gesicherte Einspeisevergütung: Windparks seit 2013/2014 am Netz
- ▶ Beste Technik: Windkraftanlagen von Deutschlands Marktführer ENERCON
- ▶ Erfahrener Partner: Alle bisherigen Festzinsangebote der SAB haben ihre Erwartungen erfüllt und immer pünktlich gezahlt

Sie wünschen nähere Informationen zum SAB Wind FESTZINS III-2? Bestellen Sie sich Ihren Prospekt per Antwortcoupon oder online unter www.udi.de.

Impressum

Herausgeber

UDI Beratungsgesellschaft mbH
Frankenstraße 148
90329 Nürnberg

Kontakt

Telefon: 0911 – 92 90 550
Telefax: 0911 – 92 90 555
www.udi.de, info@udi.de

Redaktion: B. Forster, A. Rehm und G. Hetz

Verantwortlich: Georg Hetz

Bildnachweis: NN Matejka, Fotolia, istockphoto mauritius images / Juice Images, Tinkstock

Alle Projektinformationen in diesem Blickpunkt dienen der Übersicht. Maßgeblich und rechtlich verbindlich sind allein die Angaben im Beteiligungsprospekt bzw. in den Vertragsunterlagen.